

Anlage 11 - Frage- und Antwortkatalog

Studie „DDiD 2027 – Horizon Scan. Trendanalyse des DSC zur Entwicklung digitaler Dienste in Deutschland“

(Aktenzeichen: Z25-11-2026-0015)

Der Frage- und Antwortkatalog wird während der Angebotsfrist in der bis dahin aktuellen Fassung allen Bietern zur Verfügung gestellt. Der Katalog wird mit dem abschließenden Stand Bestandteil der Vergabeunterlagen und ist damit eine verbindliche Grundlage für die Angebotserstellung.

Fragen zum Inhalt der Ausschreibung sowie zum Verfahren sind unter Verwendung des beigefügten Frage- und Antwortkatalogs in elektronischer Form ausschließlich über den Angebotsassistenten der E-Vergabe-Plattform (www.evergabe-online.de) zu richten.

In Ausnahmefällen, insbesondere wenn die E-Vergabe-Plattform temporär nicht erreichbar ist, können Sie Ihre Fragen unter Angabe des o.g. Aktenzeichens auch an folgende E-Mail-Adresse richten: Z25.Postfach@BNetzA.de

Nr.	Referenz / Fundstelle	Bieterfrage	Antwort
[Beispiel]	[z.B. Angebotsvordruck]	[z.B. Ist es möglich das Angebot per Fax an die Anschrift in Bonn zu senden?]	[z.B. Nein. Für öffentliche Vergabeverfahren gelten strenge Formvorschriften. Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich über den Angebotsassistenten auf www.evergabe-online.de (s. auch Anlage „Besondere Bewerbungsbedingungen“)]
1	Besondere Vertragsbedingungen	Gehen wir vor dem Hintergrund, dass der Bieter eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist und damit die Pflicht zur Unabhängigkeit gemäß den berufsrechtlichen Vorgaben für den Bieter greifen, dieser das Recht hat, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen, falls der Bieter feststellt, dass (a) eine staatliche, behördliche oder berufliche Instanz oder sonst zur Rechtssetzung befugte Stelle ein Gesetz, eine Regelung, Richtlinie, Auslegung oder Entscheidung neu eingeführt oder modifiziert hat und hierdurch die Erfüllung des Vertrages oder von Teilen des Vertrages durch den Bieter verboten ist oder sonst gegen geltendes Recht verstößt oder im Widerspruch zu Unabhängigkeitsregelungen oder anderen Berufsregeln stehen könnte, oder (b)	Es ist nicht beabsichtigt, von den der Ausschreibung zugrunde liegenden Vertragsbedingungen abzuweichen oder diese zu ergänzen. Ein vertragliches Sonderkündigungsrecht des Auftragnehmers mit dem beschriebenen Inhalt wird nicht vereinbart. Wir verweisen auf Ziffer I der Anlage 07 – Besondere Vertragsbedingungen zur Rangfolge der Vertragsbestandteile und zum Ausschluss firmeneigener Geschäftsbedingungen. Zur Unabhängigkeit des Auftragnehmers sehen Sie bitte auch die Regelungen in Ziffer XVIII. der Anlage 07 – Besondere Vertragsbedingungen sowie Punkt 3.3 der Anlage 05 – Eignungskriterien. Es kann jedoch angemerkt werden, dass die Wahrscheinlichkeit des Eintritts der sonstigen unter

Anlage 11 - Frage- und Antwortkatalog

Studie „DDiD 2027 – Horizon Scan. Trendanalyse des DSC zur Entwicklung digitaler Dienste in Deutschland“

(Aktenzeichen: Z25-11-2026-0015)

		aufgrund der Veränderung von Umständen (unter anderem einschließlich eines Eigentümerwechsels auf Auftraggeberseite oder eines seiner verbundenen Unternehmen) die Erfüllung des Vertrages oder von Teilen des Vertrages durch den Bieter/Auftragnehmer gegen geltendes Recht verstößt oder im Widerspruch zu Unabhängigkeitsregelungen oder anderen Berufsregeln stehen könnte?	a) und b) beschriebenen Szenarien gering ist vor dem Hintergrund, dass es sich bei der Auftraggeberin um die Bundesrepublik Deutschland handelt.
2	Besondere Bewerbungsbedingungen Allgemeine Bewerbungsbedingungen	In den Vergabeunterlagen konnten wir keine Vorlage für eine Verpflichtungserklärung von Unterauftragnehmern finden. Ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung im Rahmen des Angebots einzureichen? Falls ja, bitten wir um Bereitstellung einer Vorlage bzw. um einen Hinweis, ob ein eigenes Formblatt verwendet werden kann.	Es ist zu unterscheiden: a) Einsatz von Unterauftragnehmern ohne Eignungsleihe: Eine Verpflichtungserklärung ist mit dem Angebot nicht einzureichen. Im Angebot sind lediglich die Leistungsteile zu benennen, die für die Ausführung durch den Unterauftragnehmer vorgesehen sind. Die Anlage 05b – Unternehmensdarstellung ist von Unterauftragnehmern auszufüllen, die wesentliche Teile der Leistung erbringen. b) Eignungsleihe: Beruft sich der Bieter zum Nachweis oder zur Ergänzung seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen, ist der Nachweis der tatsächlichen Verfügbarkeit dieser Kapazitäten durch eine Verpflichtungserklärung zu erbringen. Für die Verpflichtungserklärung ist keine Vorlage vorgesehen. Es kann daher ein eigenes Formblatt verwendet werden. Die Erklärung muss das

Anlage 11 - Frage- und Antwortkatalog

Studie „DDiD 2027 – Horizon Scan. Trendanalyse des DSC zur Entwicklung digitaler Dienste in Deutschland“

(Aktenzeichen: Z25-11-2026-0015)

			erklärende Unternehmen und die vollständigen Namen der handelnden natürlichen Personen eindeutig erkennen lassen und die dem Bieter zur Verfügung gestellten Kapazitäten bzw. Leistungsteile eindeutig bezeichnen.
--	--	--	--